

vor den übrigen afrikanischen Völkern vortheilhaft aus: sie bewohnen gut gebaute Häuser und sind in verschiedenen Handwerken sehr geschickt, beschäftigen sich mit Ackerbau, Jagd und Fischei. Den Engländern gehört die Insel St. Mauritius mit der Hauptstadt Port Louis, 27; den Franzosen gehört die Insel Bourbon, mit der Hauptstadt St. Denis, 10. Beide Inseln werden die Maskarenen genannt. Auf der Westseite von Afrika sind noch zu nennen die Insel St. Ascension, mit gutem Hafen, und St. Helena, berühmt geworden als Verbannungsort Napoleon's. Beide Inseln gehören den Briten.

Amerika.

Vorbemerkung. Es sind die §§. 32, 33, 34, 43 und 45 zu vergleichen.

Amerika, seit vielen Jahren das Ziel unzähliger Auswanderer, wird mit Australien die neue Welt genannt, weil die Entdeckung dieser Erdtheile in die neuere Zeit fällt. Obgleich es thatsächlich feststeht, daß die Isländer schon im 10. Jahrhundert das Festland von Amerika besuchten, so wird doch Christoph Columbus in der Geschichte stets als der Entdecker Americas bezeichnet werden. Christoph Columbus, ein geborner Genuese, bildete sich durch rastlosen Eifer zu einem tüchtigen Seemann aus. Ihn beschäftigte der Gedanke, einen näheren Weg nach dem reichen Indien zu finden, indem er nach Westen führe. Seine Vaterstadt Genua verachtete ihn, der Hof von Lissabon nannte ihn einen Narren; in Spanien gelang es ihm endlich, eine sehr mangelhafte Unterstützung zu einer Entdeckungsbreise zu bekommen. Aus 3 kleinen Schiffen, mit 90 Mann Besatz, bestand die ganze Flotte. Am 3. August 1492 segelte er ab, und nach unsäglichem Mühen entdeckte er am 7. Oktober desselben Jahres die Insel Guanahani und hatte somit den Weg nach Amerika eröffnet. Auf derselben Reise entdeckte er Cuba und Haiti. 1495 besuchte er die Karaiten; 1496 Porto-Rico und Jamaika. Kaum hörten die Engländer von diesen Entdeckungen, als auch sie ihre Schiffe ausfandten; der Engländer Cabot entdeckte 1497 die Küste von Nord-Amerika. Jetzt folgte schnell eine Entdeckung der andern. 1498 fand Columbus die Mündung des Orinoko. 1499 kam Amerigo Vespucci an die Küste von Nord-Amerika und 1501 nach Brasilien, das aber schon 1500 Cabral entdeckt hatte. Amerigo Vespucci, der zuerst eine Beschreibung der entdeckten Länder herausgab, wurde dadurch die Veranlassung, daß die neuen Länder nach seinem Namen genannt wurden. Magelhaens, Gomez und Aylon machten sich ebenfalls durch ihre Nachrichten von Amerika verdient. Unter den Männern der Wissenschaft in neuester Zeit ist es vor allen Alex. v. Humboldt, dem wir genaue Nachrichten, namentlich von Südamerika verdanken.

Amerika wird gewöhnlich in Nord-, Central- und Südamerika eingetheilt.

Lernen wir jetzt die einzelnen Länder kennen.

§. 169.

Nord-Amerika.

1. Die Nordpolarländer.

Diese noch wenig besiedelten Länder sind durch die neuesten Reisen etwas bekannter geworden. 1827 drang Parry auf seiner Nordpolexpedition über den 82° vor. In